

Biografische Notizen zu Samuel und Hedwig Meyersohn

Familie Meyersohn bewohnte das spätere „Judenhaus“ Detmolderstr. 84. Emma, die Ehefrau von Samuel verstarb am 22.11.1938 in Bielefeld. Samuel war Pferde- und Manufakturenhändler. Samuel und Hedwig wurden am 28.7.1942 nach Theresienstadt deportiert, wo Samuel am 25.8.1942 starb. Seine Tochter Hedwig wurde nach Maly Trostinetz – auch Trosdenez – verschleppt, wo sie ermordet wurde. Der genaue Tag ist unbekannt. (Amtliches Todesdatum deshalb: 8.5.1945).

Für das Ehepaar Meyersohn wurden im Oktober 2006 Stolpersteine gelegt.